



Zukunftskonzept

nachhaltige und klimafreundliche Wasserversorgung

Was steckt dahinter?

Das Büro Drees & Sommer aus Hamburg (Standort Hannover) wurde als Ergebnis eines formalen Auswahlverfahrens von der Gemeinde mit der Aufstellung eines *Zukunftskonzepts zur nachhaltigen und klimafreundlichen Wasserversorgung in Emmerthal* beauftragt. Was steckt konkret dahinter?

Wasser ist ein hohes, vielleicht sogar unser höchstes Gut. Das Finden, Fördern und Verteilen stellen damit auch wichtigste Aufgaben dar, die verantwortungsvoll und nachhaltig und wahrgenommen werden müssen. Diese Aufgaben nimmt für weite Teile des Gemeindegebiets die Gemeinde über den Eigenbetrieb *Gemeindewerke Emmerthal* wahr. Zur Wasserversorgung gehört neben der Lieferung von Trinkwasser auch die ausreichende Bereitstellung von Löschwasser. Hier wird deutlich, dass es nicht damit getan sein kann, diese Aufgabe im Hier und Jetzt sicherzustellen. Vielmehr muss diese Aufgabe auch mit Blick für die Zukunft wahrgenommen werden.

In den vergangenen Jahren waren speziell in den Sommermonaten immer wieder lange Trockenperioden zu beobachten. Wir müssen uns darauf einstellen, dass eine Folge der Klimaveränderungen eine sich verlangsamende Grundwasserneubildung ist. Im Sommer 2020 sind bereits verschiedene Wasserversorger an ihre Fördergrenzen gestoßen. Darüber hinaus muss im Zuge der Nachhaltigkeitsbetrachtung auch die energetische Optimierung aller Betriebsanlagen forciert werden.

Bislang waren die Gemeindewerke Emmerthal immer in der Lage, Wasser in ausreichender Menge und Qualität bereitzustellen. Aber auch wir beobachten eine langsamere Grundwasserneubildung und Rohwasserwerte, die teilweise die spezifischen Grenzwerte erreichen oder auch vereinzelt überschreiten. Es muss akzeptiert werden, dass die Wasserqualität einzelner Brunnen ein Mischen mit Wässern anderer Brunnen erforderlich macht. Wenngleich Grenzwertüberschreitungen einzelner Brunnen in der Vergangenheit noch nicht in problematische Größenordnungen vorgedrungen sind, ist jetzt der Zeitpunkt, Weichenstellungen zur Sicherstellung der nachhaltigen und klimafreundlichen Wasserversorgung in Emmerthal vorzunehmen. Wir können zum jetzigen Zeitpunkt noch agieren und sind noch nicht auf ein reines Reagieren beschränkt.

Das Konzept ist betitelt mit *Zukunftskonzept nachhaltige und klimafreundliche Wasserversorgung*. Kern des Konzepts ist die Suche nach Möglichkeiten, die Wasserversorgung in Emmerthal langfristig zu sichern und dabei energetisch zu optimieren.

Es setzt sich dabei aus zwei Teilen zusammen:

Teil A umfasst eine ganzheitliche Grundlagenermittlung, eine Potenzialanalyse sowie Optimierungsmaßnahmen und Umsetzungsfahrplan für die vorhandenen Anlagen der zentralen Wasserversorgung. Dieser Teil des Zukunftskonzepts wird als Potenzialstudie im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative* des Bundesumweltministeriums durch die *Zukunft – Umwelt – Gesellschaft gGmbH (ZUG)* gefördert.

Die Vorlage ist für Ende September 2022 vorgesehen. Die Ergebnisse sollen als eine Grundlage für zukünftige Investitionsentscheidungen im Trinkwasserbereich dienen. Diese sind dann ggfs. auch wieder förderfähig.

Teil B umfasst die Prüfung ergänzender Varianten zur dauerhaften Sicherstellung der Wasserversorgung.

Die träge Grundwasserneubildung, ausgelöst durch sinkende Niederschlagsmengen und längere Trockenperioden, hat auch zur Folge, dass vereinzelt Grenzwerte überschritten werden. Neben dem Bau neuer Brunnen könnte diese Problematik z.B. auch durch den Zukauf von Wasser anderer Versorger aufgefangen werden. In Teil B des Zukunftskonzepts sollen daher neben der Beibehaltung der kompletten Eigenversorgung verschiedene weitere Zukunftsvarianten beleuchtet und bewertet werden.

Die Vorlage dieses Teilergebnisses ist für Ende März 2023 vorgesehen. Danach folgt die öffentliche politische Behandlung der Prüfergebnisse und Empfehlungen.

*Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages